

PRESSEINFORMATION

Jochen Schultheiß

Die Glockengießer aus Villingen

Von Hans Reble bis Franz Joseph Benjamin (VI) Grüninger. Die Geschichte der Villingener Gießhütte von ihrer Gründung um 1580 bis zu ihrem Ende 1951

Um das Jahr 1580 gründete Hans Reble in Villingen eine Glockengießerei. Damit legte er den Grundstein zu einem Betrieb, der fast vier Jahrhunderte lang Bestand haben sollte. Sein Sohn Christoph führte das Handwerk weiter und durch die Heirat von dessen Tochter gelangte die Gießerei 1645 in die Familie Grüninger, wo sie mehr als 300 Jahre bleiben sollte und sich zu einer der bedeutendsten Glockengießereien im süddeutschen Raum entwickelte. Zwischen 1948 und der Schließung der Firma 1951 wurden nochmals viele Glocken an der neuen Produktionsstätte in Straß bei Neu-Ulm gegossen, wohin der Gussbetrieb nach Kriegsende unter schwierigen Bedingungen umsiedeln musste.

Wie hat sich die Firma im Laufe von mehr als dreieinhalb Jahrhunderten entwickelt? Warum wurde der Betrieb 1951 eingestellt? Wo erklingen heute noch Glocken der Villingener Gießhütte und wo lassen sich noch Spuren dieses einstmaligen so bedeutenden Unternehmens finden? All diesen Fragen spürt dieses Buch nach, in welchem erstmals die Geschichte der Glockengießer aus Villingen erzählt wird, die den Namen ihrer Stadt weit hinausgetragen und ihm einen wahrhaft guten Klang verliehen haben. Mit rund 500 zum Großteil noch nie veröffentlichten historischen und aktuellen Fotos, Plänen und Dokumenten reich illustriert, nimmt das Buch mit auf eine Zeitreise durch eine bewegte Geschichte, die bis heute Bleibendes hinterlassen hat, vor allem natürlich in Form der vielen Glocken und Geläute, die von den Gießern aus Villingen geschaffen wurden und auch heute noch ein klingendes Zeugnis ihrer Meisterschaft geben.



Jochen Schultheiß

Die Glockengießer aus Villingen

Von Hans Reble bis Franz Joseph Benjamin (VI) Grüninger.

Die Geschichte der Villingener Gießhütte von ihrer Gründung um 1580 bis zu ihrem Ende 1951.

344 Seiten mit zahlreichen Abbildungen, fester Einband.

verlag regionalkultur, ISBN 978-3-95505-483-0. EUR 34,80.